
Digital Fit für das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG)

Umfrageantwort 1

Selbstassessment zu den förderungsfähigen Digitalisierungsprojekten (§19):

1. Die Anpassung der technischen und insbesondere der informationstechnischen Ausstattung der Notaufnahme eines Krankenhauses an den jeweils aktuellen Stand der Technik,

2. Die Einrichtung von Patientenportalen für ein digitales Aufnahme- und Entlassmanagement, die einen digitalen Informationsaustausch zwischen den Leistungserbringern und den Leistungsempfänger sowie zwischen den Leistungserbringern, den Pflege- oder Rehabilitationseinrichtungen und den Kostenträgern vor, während und nach der Behandlung im Krankenhaus ermöglichen

3. Die Einrichtung einer durchgehenden, strukturierten elektronischen Dokumentation von Pflege- und Behandlungsleistungen sowie die Einrichtung von Systemen, die eine automatisierte und sprachbasierte Dokumentation von Pflege- und Behandlungsleistungen unterstützen,

4. Die Einrichtung teil- oder vollautomatisierter klinischer Entscheidungsunterstützungssysteme, die klinische Leistungserbringer mit dem Ziel der Steigerung der Versorgungsqualität bei Behandlungsentscheidungen durch automatisierte Hinweise und Empfehlungen unterstützen,

AMBOSS ist ein digitales Nachschlagewerk für den Klinikalltag, das Ärztinnen und Ärzte aller Fachgebiete schnell und zuverlässig bei Diagnostik- und Therapieentscheidungen unterstützt. Per App lässt sich die Plattform auf mobilen Endgeräten auch ohne Internetzugang aufrufen. Die Inhalte beruhen auf Leitlinien, Standardwerken und Fachartikeln und umfassen aktuelle, evidenzbasierte Handlungsempfehlungen. Die Kapitel sind fächerübergreifend vernetzt, sodass sich auch fachgebietsfremde Fragen schnell beantworten lassen. Flowcharts strukturieren den Entscheidungsprozess; präzise Dosierungsangaben und klinische Rechner erleichtern zusätzlich den stationären Alltag. Besonders wichtige Empfehlungen werden mit einem Ausrufezeichen hervorgehoben, etwa die "Klug Entscheiden"-Hinweise der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM). Mithilfe von AMBOSS können Ärztinnen und Ärzte außerdem ihrer Fortbildungsverpflichtung nachkommen und in Online-Kursen CME-Punkte erwerben. Zudem finden sich in AMBOSS mehr als 10.000 Medien. Die Untersuchungsvideos, Bildbefunde und Illustrationen eignen sich dank hilfreicher Kommentare und Markierungen – ebenso wie die verlinkten Patienteninformationen – auch zur Aufklärung über Eingriffe und Behandlungen. Jeder Abschnitt lässt sich um eigene Notizen, beispielsweise stations- oder krankenhausesinterne Standards, ergänzen, die innerhalb der Abteilung oder des Hauses auch geteilt werden können. Alle Quellen, die die ärztliche Redaktion zur Erstellung der Inhalte genutzt hat, sind am Ende eines jeden Kapitels aufgeführt und verlinkt. Wichtige Aktualisierungen, etwa dringende Warnhinweise zu Medikamenten, können in weniger als 24 Stunden online gestellt werden. AMBOSS versetzt Ärztinnen und Ärzte ebenso wie Angehörige anderer Gesundheitsberufe in die Lage, ihre Patient:innen sicher und effizient zu versorgen.

5. Die Einrichtung eines durchgehenden digitalen Medikationsmanagements zur Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit, das Informationen zu sämtlichen arzneibezogenen Behandlungen über den gesamten Behandlungsprozess im Krankenhaus zur Verfügung stellt; zu diesen Einrichtungen zählen auch robotikbasierte Stellsysteme zur Ausgabe von Medikation,

6. Die Einrichtung eines krankenhauses internen digitalen Prozesses zur Anforderung von Leistungen, der sowohl die Leistungsanforderung als auch die Rückmeldung zum Verlauf der Behandlung der Patientinnen und Patienten in elektronischer Form mit dem Ziel ermöglicht, die krankenhauses internen Kommunikationsprozesse zu beschleunigen,

7. Wettbewerbsrechtlich zulässige Maßnahmen, die zur Abstimmung des Leistungsangebots mehrerer Krankenhäuser erforderlich sind, eine ausgewogene gemeinsame Angebotsstruktur, die eine flächendeckende Versorgung sicherstellt und Spezialisierung ermöglicht, zu entwickeln; zu den Maßnahmen zählt auch die Bereitstellung von sicheren Systemen, die IT-Infrastrukturen über ein Servernetz zur Verfügung stellen, ohne dass diese auf dem lokalen Server installiert sind (Cloud Computing-Systeme),

8. Die Einführung und Weiterentwicklung eines online-basierten Versorgungsnachweissystems für Betten zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Krankenhäusern und anderen Versorgungsbereichen,

9. Die Beschaffung, Errichtung, Erweiterung oder Entwicklung informationstechnischer, kommunikationstechnischer und robotikbasierter Anlagen, Systeme oder Verfahren oder räumlicher Maßnahmen, die erforderlich sind, um telemedizinische Netzwerkstrukturen zwischen Krankenhäusern oder zwischen Krankenhäusern und ambulanten Einrichtungen aufzubauen und den Einsatz telemedizinischer Verfahren in der stationären Versorgung von Patientinnen und Patienten zu ermöglichen,

10. Die Beschaffung, Errichtung, Erweiterung oder Entwicklung informationstechnischer oder kommunikationstechnischer Anlagen, Systeme oder Verfahren, um die nach dem Stand der Technik angemessenen organisatorischen und technischen Vorkehrungen zur Vermeidung von Störungen der Verfügbarkeit, der Integrität und der Vertraulichkeit der informationstechnischen Systeme, Komponenten oder Prozesse des Krankenhausträgers zu treffen, die für die Funktionsfähigkeit des jeweiligen Krankenhauses und die Sicherheit der verarbeiteten Patienteninformationen maßgeblich sind, wenn das Vorhaben nicht nach § 12a Absatz 1 Satz 4 Nummer 3 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes in Verbindung mit § 11 Absatz 1 Nummer 4 Buchstabe a förderfähig ist, sowie

11. Vorhaben zur Anpassung von Patientenzimmern an die besonderen Behandlungserfordernisse im Fall einer Epidemie, insbesondere durch Umwandlung von Zimmern mit mehr als zwei Betten in Ein- oder Zweibettzimmer, sofern das Vorhaben zu einer entsprechenden Verringerung der Zahl der krankenhauplanerisch festgesetzten Betten führt.

Allgemeine Angaben zum System

Name des Herstellers

AMBOSS

Name des Systems

AMBOSS

Kurzbeschreibung des Systems

AMBOSS ist ein digitale Wissensplattform, die Ärztinnen und Ärzte in die Lage versetzt, ihre Patient:innen bestmöglich, sicher und effizient zu versorgen. In AMBOSS finden Angehörige aller Fachgebiete präzise und zuverlässige Handlungsempfehlungen für Diagnostik- und Therapieentscheidungen. Die Inhalte der Plattform basieren auf Leitlinien, Standardwerken und Fachartikeln und werden kontinuierlich überprüft und erweitert. Neue evidenzbasierte Empfehlungen, etwa von Fachgesellschaften oder Behörden, fließen so unmittelbar in AMBOSS ein. Beschäftigte in Krankenhäusern und Ambulanzen erhalten durch AMBOSS konkrete, umfassende Unterstützung in der klinischen Entscheidungsfindung.

Link zum System

<https://www.amboss.com/de/kliniklizenz>